

## Persönliche Darstellung von Isa Mehnert zur Situation im Monbijoupark

Nachdem seit Wochen diverse schlecht recherchierte Berichte in der Presse und im Fernsehen , angefüllt mit Lügen, falschen Informationen und Halbwahrheiten, kursieren, ist für mich nun das Maß voll.

Ich war Kostümbildnerin und langjährige Mitarbeiterin des ehemaligen Hexenkessel-Theaters , seit einigen Jahren nun schon Monbijoutheater (25 Jahre sind ein Jubiläum, das ich mir wahrlich anders vorgestellt hätte) nun bin ich ohne die Arbeit, die für mich und für viele andere ehemalige Mitarbeiter auch ein Teil unseres Lebenswerkes war.

Das Monbijoutheater existiert nicht mehr! Es wird ja in verschiedenen Presseberichten behauptet, daß fast alle Theatermitarbeiter mit den neuen Betreibern mitgegangen wären, aber das ist schlichtweg gelogen! Der allergrößte Teil der ehemaligen Kollegen, einschließlich mir, möchte nämlich auf keinen Fall etwas zu tun haben mit solchen Rufmördern.

Keiner der neuen Betreiber hat irgendetwas gerettet, vieles haben sie kaputtgemacht – das Vertrauen ist hin, die Freude an der Arbeit auch, einen wunderschönen und über viele Jahre gewachsenen Platz eliminiert - das wird ein sehr trauriger Sommer werden... armes Theaterpublikum!

Aber sie konnten nicht unsere Loyalität und unseren über Jahre gewachsenen und gepflegten Gemeinschaftssinn und unsere Liebe zur Wahrheit zerstören.

Die wenigen ehemaligen Mitarbeiter, die in diesem „wunderbaren“ neuen Theater mitwirken wollen sind außerdem fast ausschließlich noch nicht lange im „Ensemble“. Womit ich zum Ensemble-Gedanken kommen möchte, der von den Neubetreibern gern in den Mund genommen wird: Ein Ensemble hatte es bereits gegeben - bis vor vor 4 Jahren einige Hexenkessel-Schauspieler eigene Wege einschlugen – ein Ensemble, das von einem innerhalb vieler Jahre gereiften und perfekt aufeinander eingespielten Team gebildet worden war. Doch nun wird vom Neu-Regisseur des Theaters an der Museumsinsel das Rad neu erfunden! Endlich gibt es ein Ensembletheater, der Gedanke daran wurde innerhalb der letzten 4 Jahre durch Herrn Farré systematisch eliminiert, um nun in der Geburtsstunde des neuen Theaters simsalabim wiedergeboren zu werden. Großartig! Auf der einen Seite stehen nun 3 Intriganten, denen man besser nicht über den Weg trauen sollte – auf der anderen Seite steht Christian Schulz mit seine Getreuen, fast der kompletten ehemaligen Belegschaft.

Die Verschwörer wollten das alte Theater einfach assimilieren (am liebsten mit allem Drum und Dran), nur leider hat das nicht ganz so geklappt, wie sie sich das vorgestellt hatten, denn erstaunlicherweise wollte der Verleumdete Christian Schulz ihnen nicht einfach so Alles geben. Er wurde über einen langen Zeitraum hintergangen und wird nun überall in falschem Licht dargestellt und zum Sündenbock gemacht.

Insbesondere das Thema Schloß Schwante ist immer wieder ein Objekt falscher Darstellung. In Wahrheit ist das Schloß Eigentum der Monbijoutheater GmbH und nicht der Privatperson Christian Schulz und als solches war es immer eine Rückversicherung für schlechte Zeiten, Arbeitsplatz für viele Mitarbeiter der GmbH (auch der Theaterleute) und natürlich ein Ort (beim Kauf war es mehr oder weniger eine Ruine), der mit viel Engagement und Aufwand instandgesetzt und vervollkommnet werden mußte. Gelder aus den Theatereinnahmen sind hineingeflossen. Etwas Einzigartiges und sehr Besonderes ist dort entstanden, wer einmal dort gewesen ist, kann das bestätigen!

Es gibt außerdem noch einen interessanten Aspekt, der im Kampf um den Monbijoupark-Theaterstandort in der Öffentlichkeit kaum bekannt geworden ist. Es existierte noch ein weiterer Bewerber für den Standort: die Hexenberg GmbH, ein ebenfalls (bereits vor 4 Jahren gegründeter) gemeinnütziger Verein, der sich aus den ehemaligen Hexenkesselmitarbeitern gebildet hatte und nun den Kreis zur Weiterentwicklung in eine spannende Zukunft hätte schließen können. Diese Bewerbung wurde jedoch von der Humboldt- Universität und auch vom Bezirksamt völlig ignoriert. Es gäbe noch eine Menge zu berichten...

